



# **SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.**



## **1. Spieltag**

### **Enttäuschender Start für Schönbuch 1!**

Wieder einmal denkbar schlecht ist die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft aus den Startlöchern gekommen. Gegen den Aufsteiger SV Reutlingen gab es zum Landesligaauftakt eine verdiente 2,5 zu 5,5 Heimschlappe. Einzig Marion Ljubicic konnte an Brett sieben nach durchdachtem Spiel einen vollen Punkt einfahren. An Brett acht verlor Daniele Töpfer nach einem Gambit ohne Kompensation gegen Pavlos Dimitrados. Klaus Blahut hätte an Brett sechs mit einem Dauerschach ein Remis erzielen können, verzichtete jedoch darauf und verlor in der Folge gegen Andreas Junginger. Eine zu passive Stellung bescherte Reinhard Bachler am Spitzenbrett die Niederlage gegen Oliver Maas. Nachdem an Brett drei Hans Martin Eichling nach ungenauem Spiel gegen Oliver Breitschädel das Nachsehen hatte, war der Mannschaftskampf gelaufen. An Brett zwei remisierte Wolfgang Kramer gegen Thomas Frey. Durch einen Fehler von Daniel Herzberg gelang Wolfgang Abel das gleiche Resultat an Brett vier. Auch Christoph Lingenfelder konnte, nach Abtausch der Schwerfiguren, seine Partie gegen Markus Lemcke in den sicheren Remishafen lenken. Für einen Mannschaftssieg waren die gezeigten Leistungen auf jeden Fall zu schwach und so kämpft man wieder einmal von Anfang an gegen den Abstieg.



# SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



## 2. Spieltag

### Schönbuch verpasst große Chance!

Nur zu sechst trat die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch zum Auswärtsspiel gegen die SF Neckartenzlingen an. Somit ging der Heimverein gleich mit 3 zu 0 in Führung. Diese konnte Josef Wöll an Brett acht verkürzen, nachdem er mit einem Qualitätsoffer zum Sieg gegen Sergej Poletajew kam. Als kurz darauf Wolfgang Kramer an Brett drei das ungenaue Spiel von Frank Häußler zum Sieg nutzen konnte keimte kurz Hoffnung bei den Schönbuchern auf. Doch der Springerverlust von Wolfgang Abel, der zur Niederlage gegen Michael Herrmann an Brett fünf führte, brach der SGS voll das Genick, da das Spiel von Klaus Blahut an Brett sieben, nach Damenverlust gegen Renato Bajer, auch schon längst verloren war. Zwar konnte Christoph Lingenfelder seine Partie an Brett sechs nach Bauerngewinn gegen Dieter Bauer noch zu seinen Gunsten entscheiden, an der 3 zu 5 Niederlage änderte dies allerdings nichts mehr. So bleibt eigentlich nur die Erkenntnis an diesem Landesligaspieltag eine große Chance vertan zu haben.



# SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



## 3. Spieltag

### SGS 1 unterliegt dem Topfavoriten!

Trotz ihrer besten Saisonleistung blieb die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch auch am dritten Spieltag der Landesliga ohne Punktgewinn und damit Tabellenletzter. Bei der engen 3,5 zu 4,5 Heimniederlage gegen Tabellenführer SG Königskinder Hohentübingen fehlte jedoch nicht viel. Recht früh einigten sich an Brett sieben Daniel Töpfer mit Bernd Staufenberger in einem Budapestergambit auf ein Remis. Mit dem gleichen Resultat endete die Partie an Brett zwei, nachdem hier Wolfgang Kramer das Remisgebot von Karsten Neurohr angenommen hatte. Nicht so gut erging es Dr. Christoph Lingenfelder an Brett 2 dessen Angriff zu schwach war und die dafür gegebene Qualität danach Jonathan Reichel zum Sieg reichte. An Brett acht konnte Josef Wöll für die SGS ausgleichen als Dr. Heinrich Uhlig in Zeitnot einen Turm einstellte und aufgab. Am Spitzenbrett rang Reinhard Bachler nach zähem Kampf FIDE-Meister Matthias Hönsch ein Remis ab. Um die zwei Freibauern von Bernd Staufenberger aufzuhalten musste Mario Ljubicic an Brett sechs seinen Turm geben. Damit war für ihn die Partie gelaufen. Zwar konnte an Brett drei Wolfgang Abel gegen Martin Schmidt nach einem beherzten Konter noch einen vollen Punkt einfahren. Doch die knappe Entscheidung zu Gunsten der Gäste fiel an Brett fünf. Dort hatte Klaus Blahut in kritischer Stellung die Nerven verloren und sich mit einem schwachen Zug eine passive Stellung eingehandelt die Michael Schwerteck schließlich gekonnt zum Gewinn ausnutzte. Für die SGS sieht es nach der erneuten Niederlage ganz schlecht aus. Um die Landesliga zu halten muss endlich was zählbares eingefahren werden.



# SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



## 4. Spieltag

### Einmal mehr ohne Chance!

Die Situation für die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch wird immer schlimmer. Nachdem man beim 1,5 zu 6,5 bei Angstgegner Bauernwalze Kirchentellinsfurt einmal mehr chancenlos blieb, steht man nach vier Spieltagen noch ohne Punktgewinn am Tabellenende der Landesliga. Kein einziger Sieg konnte eingefahren werden. Am Spitzenbrett verlor Reinhard Bachler trotz Qualitätsgewinn gegen Bernd Schönwäldler. Auch Wolfgang Abel hatte an Brett drei gegen Peter Schlotterbeck nach Damenverlust das Nachsehen. An Brett fünf unterlag Klaus Blahut ohne guten Plan Jürgen Berner ebenso wie an Brett sechs Mario Ljubicic nach Figurenverlust gegen Clemens Hornig. Auch Routinier Josef Wöll riss an Brett acht keine Bäume aus und blieb gegen Timo Langer ohne Chance. Glücklicherweise war das Remis von Wolfgang Kramer an Brett zwei in schlechterer Stellung gegen Frank Bäuerle. Überzeugender fielen da schon die Punkteteilungen von Dr. Christoph Lingenfelder am vierten Brett in einer ausgeglichenen Partie gegen Thomas Schäfer und von Daniel Töpfer an Brett sieben in einer leicht besseren Stellung gegen Roland Staiger aus. Mit der gezeigten Leistung wird der Klassenerhalt kaum realisierbar sein.



# SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



## 5. Spieltag

### Erster Sieg der Saison für SG Schönbuch 1!

Den ersten Sieg der Saison konnte die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch in der 5. Runde der Landesliga einfahren. Beim 5 zu 3 Heimsieg gegen den VfB Reichenbach zeigte man endlich wieder einmal eine überzeugende Leistung verbunden mit zwei wichtigen Punkten im Abstiegskampf. Die SGS 1 begann sehr konzentriert im Bebenhäuser Klosterhof. An Brett drei nahm Hans Martin Eichling in unklarer Stellung das Remisgebot des DWZ stärkeren Alan Miricanac an. Dasselbe Resultat gab es an Brett fünf, nachdem es dort Dr. Christoph Lingefelder gelungen war sich mit einem befreienden Vorstoß im Zentrum aus der Umklammerung von Eric Gustain zu lösen. Auch an Brett acht kam es zu einem Remis, da dort der wieder genesene Josef Wöll seinen kleinen Vorteil nicht zu einem Sieg gegen Bernhard Schuff ummünzen konnte. Für einen vollen Punkt sorgte Wolfgang Abel an Brett vier, der dem unterentwickelten Peter Himken den Turm auf b8 abluchsen konnte. Für die Vorentscheidung sorgte Mannschaftsführer Wolfgang Kramer an Brett zwei, der in beidseitiger Zeitnot auf die besseren Nerven, als Sebastian Bitzenauer bauen konnte. Einzig Reinhard Bachler hatte am Spitzenbrett das Nachsehen gegen Admir Miricanac. Doch diese Niederlage blieb ohne Bedeutung, da Klaus Blahut an Brett sechs seine Gewinnstellung gegen Nikola Karacic souverän zum Mannschaftssieg nutzen konnte. An Brett sieben konnte Mario Ljubicic zwar einen Bauern gewinnen doch zum Sieg über Uwe Wörner reichte dieser nicht, da er schließlich als Doppelbauer endete. Mit diesem Erfolg konnte man sich um zwei Plätze verbessern und sollte man wieder zum schon legendären Endspurt ansetzen können, wäre der Klassenerhalt auch in dieser Saison wieder drin.



# **SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.**



## **6. Spieltag**

### **Unnötige Niederlage für SG Schönbuch 1!**

Langsam aber sicher scheinen bei der Schachgesellschaft Schönbuch die Landesligalichter auszugehen. Gegen den SC Ostfildern setzte es eine schmerzhaft 3 zu 5 Heimmiederlage. Zwar hatte man sich auf SGS Seite viel vorgenommen und wollte in Bestbesetzung antreten, doch da das Auto von Marin Jurasin aufgrund der strengen Witterung nicht anlaufen wollte musste man Brett zwei kampflos an die Gäste geben. An Brett zwei kam Mario Ljubicic in einer französischen Partie zu einem schnellen Remis gegen Uwe Schütz. Zu viel riskierte Klaus Blahut an Brett sieben gegen Wolfgang Seibold und lief schließlich in ein Matt. Hoffnung in den Mannschaftskampf brachte Wolfgang Kramer an Brett drei, der sich seinen Qualitätsgewinn von Bernd Wepfer nicht mehr nehmen lies. Doch als am Spitzenbrett Reinhard Bachler gegen Armin Jaeschke patzte war ein Sieg in weite Ferne gerückt. An Brett fünf hielt Wolfgang Abel die SGS noch am Leben, nachdem sein Mehrspringer zum Gewinn gegen Lam van Nguyen reichte. Trotz einer etwas schlechteren Stellung konnte Hans Martin Eichling seine Partie gegen Heinrich Lärcher in ein Remis zum 3 zu 4 Zwischenstand retten, sodass jetzt Dr. Christoph Lingenfelder sein Spiel an Brett sechs gegen Wolfgang Eilers gewinnen musste. Der Schönbucher stand mit den weißen Steinen auch lange gut um dann aber die richtige Fortsetzung zu verpassen. In der Folge handelte er sich eine schlechtere Stellung ein die letztlich nicht mehr zu retten war und die SGS Niederlage vollends besiegelte.



# **SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.**



## **7. Spieltag**

### **SG Schönbuch 1 so gut wie abgestiegen!**

Das war es wohl für die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch. Nach der 3 zu 5 Niederlage bei den SF Pfullingen 2 sind nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt in der Landesliga gegeben. Vier Niederlagen waren einfach zuviel um einen Mannschaftskampf erfolgreich zu bestreiten. Die Siege am Spitzenbrett von Reinhard Bachler der eine Ungenauigkeit von Bernd Ludger Born im Endspiel gnadenlos ausnutzte und von Dr. Christoph Lingenfelder an Brett fünf gegen Gerhard Henn reichten letztlich zu nichts Zählbarem. An Brett drei verlor Hans Martin Eichling in Zeitnot nicht nur den Überblick, sondern auch die Partie gegen Peter Herzog. An Brett vier berechnete Wolfgang Abel das Läuferopfer von Gerhard Janasik auf seiner Königsseite falsch und unterlag ebenfalls. Auch auf den letzten beiden Brettern gab es die Null aus Schönbucher Sicht. Mit einem Bauern weniger war für Mario Ljubicic an Brett sieben das Läuferpaar von Ingolf Keck einfach zu stark und nach einem Blackout blieb Josef Wöll an Brett acht chancenlos gegen Martin Schubert. Das Remis von Wolfgang Kramer an Brett zwei gegen Agron Zymberi blieb damit genauso ohne Wert, wie auch die Punkteteilung von Klaus Blahut an Brett sechs, nach Zugwiederholung, gegen Elke Sautter. So kann man schon einmal für die Bezirksliga planen.



# **SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.**



## **8. Spieltag**

### **SG Schönbuch 1 steigt aus der Landesliga ab!**

Erneut ohne Chance blieb die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch die eine deutliche 2 zu 6 Heimniederlage gegen den Dicken Turm Esslingen einstecken musste. Die gezeigten Leistungen waren einmal mehr viel zu wenig um dem Anspruch Landesliga gerecht werden zu können. Nur ein Sieg aus acht gespielten Partien und der auch noch kampflös reichen eben nicht aus um sich aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu holen. Am Spitzenbrett verlor Reinhard Bachler im Zeitnotduell gegen Heinz Englmeier. Trotz eines Bauern weniger hielt Marin Jurasin seine Partie an Brett zwei gegen Jürgen Rau remis. An Brett drei übersah Wolfgang Kramer in ausgeglichener Stellung einen taktischen Schlag von Günter Kunert und unterlag. Ein gewonnenes Endspiel hätte an Brett vier Wolfgang Abel fast noch verloren, um sich dann doch noch in ein remis gegen Udo Scharrer zu retten. Zu einem kampflösen Punkt kam Dr. Christoph Lingenfelder an Brett fünf. Zu passiv war Klaus Blahhut an Brett sechs aus dem Endspiel gekommen und blieb in der Folge chancenlos gegen Michael Ramin. An Brett sieben kam Mario Ljubicic unter die Bauernwalze von Hans Schreiber. Auch Josef Wöll konnte an Brett acht nichts reißen. Nach Bauern- und Qualitätsverlust war gegen Harald Blum nichts mehr drinnen. Eine zu schwache Mannschaftsleitung besiegelte voll den Abstieg.